

SV Fischbach mit Hundert-Meter-Bahn Zur Einweihung kam der Landrat



Ein paar Mal war die Rede von dem wunderschönen Blick in die Landschaft, zum Taunus, von der Sportanlage des SV Fischbach aus. Jedoch, als die neue Hundert-Meterbahn und die Sprunganlage eingeweiht wurden, war der Taunus eher regenverhangen und Schirme waren die wichtigsten Begleiter der Gäste. Landrat Cyriax war gekommen, Pfarrer Josef Peters weihte die Anlage ökumenisch ein, der Bürgermeister berichtete aus den Vorbereitungen für den Bau und es war vor allem die Vorsitzende Annemarie Reng, die näher auf die Anlage einging. Der SV Fischbach besitzt neben dem Kunstrasenplatz, der immer noch zu den besten und

Annemarie Reng erinnerte daran, dass der SV Fischbach seit seiner Gründung 1912 bis 1972 ein reiner Fußballverein war. Mit der Zeit wandelte sich das und die Leichtathletik fand ihren Platz im Verein, vor allem auch für Jugendliche, die nicht ohne Erfolg an Kreis- und Bezirksmeisterschaften teilnahmen. Es wurde auch das Sportabzeichen für Erwachsene abgenommen. 1984 gründete Gerd Löwer den Lauftreff, der bis zum heutigen Tage besteht. Und nach der Erneuerung des Sportplatzes 1975 gab es auch eine kleine Leichtathletik-Anlage. Nur zu verständlich sei es gewesen, so Annemarie Reng, dass die Mitglieder immer wieder den

Wunsch nach einer Hundert-Meter-Bahn äußerten. Zwanzig Jahre lang wurden Rücklagen gemacht. Ärger gab es, als das Fachamt „Ländlicher Raum“ beim Hochtaunuskreis einem geplanten Grundstückstausch nicht zustimmte. Nur ein Kompromiss konnte das Vorhaben retten, sodass es wieder höhere Kosten gab. Sowohl die Stadt Kelkheim als auch der Kreis erhöhten ihre Zuschüsse, das Land Hessen bewilligte Geld und vor allem die Spenden von Mitgliedern und die Sponsoren wie die Bürgerstiftung und die Mainova ließen das Defizit von 30.000 Euro dahinschmelzen. Die Kinder nahmen die Bahn gleich in Betrieb und zeigten



schönsten des Kreises zählt, nun auch eine wunderschön gelegene 100-Meter-Bahn und eine Weitsprunganlage. Sie werden zukünftig neben den Sportlern des Vereins auch alle Fischbacher Schüler erfreuen, die dort sowohl ihren Schulsport, als auch die Bundesjugendspiele abhalten.“



etwas von ihrem Können. Besonders begrüßt auch als Gast Christian Zweibarth, jahrelang Vorsitzender des Vereins, und der, wie Annemarie Reng betonte, die Verwirklichung der Bahn in seiner Zeit mit angeschoben hatte (Bild rechts außen).

